

## Fahrzeug schont die Umwelt

Nachfolger für über 28 Jahre alten Feuerwehrwagen in Dienst gestellt

**Dülm.** In Welte ist ein neues Zeitalter angebrochen - zumindest für die Feuerwehr. Bürgermeister Jan Dirk Püttmann übergab am Donnerstagabend den Schlüssel für ein neues Einsatzfahrzeug an Hubert Sommer, Stadtbrandinspektor, Zugführer in Welte und stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Dülm. Dazu gab es ein großes Lob an die Löschgruppe Welte für die besonders gute Pflege des bisherigen Fahrzeuges. Das hat nämlich bereits 28,5 Jahre Dienst geleistet und geht jetzt an die Ehrenabteilung der Löschgruppe.

„Das ist ein Fest für die Freiwillige Feuerwehr in Welte“, unterstrich Sommer bei der offiziellen Fahrzeugübergabe. Auch Wehrführer Uwe Friesen dankte der Stadt „für das hervorragende Arbeitsgerät.“ Laut Sommer hatte die Löschgruppe in diesem Jahr bereits 46 Ein-

sätze - „so viele wie noch nie“. Da kommt das neue Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr. mit dem Kennzeichen COE-FF 213 gerade recht. Es verfügt über eine Ausrüstung, die dem Einsatzgebiet und den Aufgaben der Löschgruppe Welte entspricht und über neueste Technik. Dazu gehört etwa der umweltfreundliche Motor mit Blue-Tec-Dieselschnitztechnologie, bei der durch Zugabe von Harnstoff die Abgaswerte verbessert werden.

Auch die Sicherheit der Feuerwehrleute beim Einsatz wird verbessert, da das Fahrzeug über eine so genannte Konturmarkierung verfügt. Das sind gelbe, reflektierende Streifen, die die Umrisse des geländegängigen Fahrzeuges nachzeichnen und es insbesondere bei Einsätzen in der Dunkelheit besser sichtbar machen.

Nach der Fahrzeugübergabe hatten Vertreter aus Politik und Verwaltung, darun-

ter die Erste Beigeordnete Christa Krollzig und Ortsvorsteherin Annette Holtrup, Vertreter der Polizei sowie benachbarte Feuerwehrkameraden Gelegenheit, sich die technische Ausrüstung des neuen TLF erklären zu lassen. Informationen aus erster Hand konnte hier auch Herbert Hanning von der Herstellerfirma Ziegler aus Giengen an der Brenz (bei Ulm) beisteuern. Der gebürtige Dülmener war anlässlich der Fahrzeugübergabe in seine ehemalige Heimatstadt gekommen. Er ist Enkel des Mitbegründers der Löschgruppe Welte, August Hanning, und Neffe des langjährigen Zugführers Josef Hanning.

Herbert Hanning lobte die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Welte bei der Planung und Ausrüstung des Fahrzeuges. Das Fahrzeug hatte eine sechsköpfige Gruppe unter Leitung von Hubert Sommer



Zur Übergabe der Schlüssel für das neue Einsatzfahrzeug waren (v.l.) Bürgermeister Jan Dirk Püttmann, Ortsvorsteherin Annette Holtrup, die Erste Beigeordnete Christa Krollzig, Zugführer Hubert Sommer, Herbert Hanning, der stellvertretende Zugführer Thomas Große Pawig und Stadtbrandinspektor Uwe Friesen gekommen.

DZ-Foto: Daniel Niehues

bereits Mitte Dezember in Süddeutschland abgeholt, wo die Wehrmänner auch eine zweitägige Einweisung und Schulung auf das Fahr-

zeug erhielten. Das neue Auto ist ein Mercedes-Allrad-Fahrgestell vom Typ Atego 926 AF, hat 256 PS und ist für drei Mann Besatzung

ausgerichtet. Knapp 165.000 Euro kostete die Anschaffung. Die Löschgruppe Welte der Freiwilligen Feuerwehr Dülm besteht derzeit aus

18 Aktiven aus den Baurtschaften Empte, Leuste, Börnste und Welte. Hinzu kommen zehn Männer in der Ehrenabteilung.